

## FAKULTÄTSPREIS FÜR DIE BESTE ABSCHLUSSARBEIT

**L**inda Kürten studierte den Magisterstudiengang Katholische Theologie an der Universität Bonn und erhielt für die beste Abschlussarbeit den mit 500 Euro dotierten Fakultätspreis der Katholisch-Theologischen Fakultät.

Das Thema ihrer Abschlussarbeit entwickelte sich im Laufe des Studiums. Während eines Seminars beschäftigte sich Linda Kürten mit dem Thema Solidarität und kurze Zeit danach mit der Philosophin Edith Stein und ihrer Dissertation „Zum Problem der Einfühlung“. Für Linda Kürten ist Solidarität ein Thema, bei dem sie mit ganzem Herzen und viel Leidenschaft dabei ist. So dachte sie auch während der Anfertigung einer Hausarbeit über Edith Stein viel darüber nach. Irgendwann entwickelte sich daraus eine Hypothese, die sie gerne vertiefend bearbeiten wollte. Folglich lautete das Thema ihrer Magisterarbeit „Einfühlung als Grundvoraussetzung von Solidarität – Gelebte Solidarität als eine Form der Menschwerdung“, die von Professor Dr. Gerd Höver betreut wurde.

Die Ergebnisse haben zu ihrer Freude nicht nur ihrer Theorie entsprochen, sondern sind noch viel umfangreicher ausgefallen, als Linda Kürten erwartet hatte. Auf der Basis einer umfangreichen Erhebung des Begriffsfeldes von Solidarität im Horizont von Sozialphilosophie, christlicher Sozialethik und heutiger Gesellschaftswissenschaften, gelang es Linda Kürten zu zeigen, dass jedem Grundvollzug solidarischer Haltung und Handlung ein Akt der Einfühlung innewohnt.

### Linda Kürten

Linda Kürten befindet sich derzeit in Cusco, Peru und absolviert dank des Preisgeldes einen viermonatigen Freiwilligendienst in einem Projekt für Kinder aus Familien mit sozial schwachem Hintergrund. Der Alltag der dort lebenden Kinder ist häufig von Alkoholismus, Gewalt und Drogen sowie Mangel an Liebe und Zuneigung geprägt.